

SPERRFRIST: FREITAG, 14. SEPTEMBER 2018, 13 UHR

PRESSEMITTEILUNG

BESTE SCHÜLERZEITUNGEN DEUTSCHLANDS IM BUNDES RAT AUSGEZEICHNET

Berlin, 14. September 2018

Die 29 besten Schülerzeitungen Deutschlands sind heute von Bundesratspräsident Michael Müller, Schirmherr des Schülerzeitungswettbewerbs der Länder 2018, Medienvertretern und -vertreterinnen sowie Sonderpreispartnerinnen und -partnern im Bundesrat geehrt worden. Eine Jury hatte sie aus 1900 Einsendungen ausgewählt.

In sechs Schulkategorien (Gymnasium, Grund-, Haupt-, Real-, Förder- und berufliche Schule) gewannen insgesamt 18 Zeitungen Preise. Darüber hinaus ehrten acht Sonderpreispartner – der Bundesverband Deutscher Zeitungsverleger, das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, die AOK – Die Gesundheitskasse, die Vertretung der Europäischen Kommission in Deutschland, die Werner-Bonhoff-Stiftung, die Joachim Herz Stiftung, die Otto Brenner Stiftung und die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung – zehn Redaktionen, die sich in ihren Ausgaben einzigartig mit themenspezifischen Beiträgen oder bestimmten journalistischen Stilformen auseinandergesetzt hatten.

Die Stiftung Selbstwertgefühl vergab in dieser Wettbewerbsrunde erstmals eine Auszeichnung. Neben der Reise zur dreitägigen Preisveranstaltung nach Berlin erhalten die Gewinner der Schulkategorien und der Sonderpreise Preisgelder in Höhe von 250 bis 1000 Euro.

Der Schülerzeitungswettbewerb der Länder unter dem Titel „Kein Blatt vorm Mund“ wird seit 2004 von der Jugendpresse Deutschland und den Ländern der Bundesrepublik Deutschland veranstaltet und von der Kultusministerkonferenz empfohlen. Hauptpartner ist der Bundesverband Deutscher Zeitungsverleger. Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend fördert den Wettbewerb.

Michael Müller, Regierender Bürgermeister von Berlin, Bundesratspräsident und Schirmherr des Wettbewerbs erklärte bei der Preisverleihung: „Schülerzeitungen fördern die demokratische Kultur an Schulen in besonderer Weise. Sie sind Meinungs- und Diskussionsforum und zugleich journalistisches Experimentierfeld. Hier können sich junge Journalistinnen und Journalisten im Schreiben erproben und dabei direkt Erfahrungen mit Leserinnen und Lesern sammeln. „Kein Blatt vorm Mund“ bedeutet eben auch mit der kritischen Öffentlichkeit umzugehen. Das ist gelebte Demokratieförderung im besten Sinne.“

„Schülerzeitungsarbeit ist auch Demokratieförderung: Junge Menschen lernen dabei, dass die Welt komplex ist und sie sich kritisch mit ihrer Umwelt auseinandersetzen sollten. Sie bringen sich ein, informieren ihre Mitschüler und -schülerinnen, und haben dabei auch noch jede Menge Spaß. Diese Arbeit unterstützen wir seit 15 Jahren“, sagte **Reica Lindner, Bundesvorständin der Jugendpresse Deutschland**.

Dietmar Wolff, Hauptgeschäftsführer des BDZV, erklärte: „Jede Schülerzeitung, ob gedruckt oder online, ist Ausdruck der Meinungs- und Pressefreiheit, einem Grundpfeiler und Beschützer unserer Demokratie. Ihre Redaktionen tragen wesentlich dazu bei, dass Schüler und Schülerinnen den kompetenten Umgang mit Nachrichten und auch mit Informations- und Kommunikationstechnologien lernen. Es ist dem BDZV ein besonderes Anliegen, den Einsatz der Schüler und der betreuenden Lehrer zu würdigen.“

Journalisten und Journalistinnen wie **Stephan-Andreas Casdorff**, Chefredakteur „Der Tagesspiegel“; **Jochen Arntz**, Chefredakteur „Berliner Zeitung“; **Eva Quadbeck**, Mitglied der Chefredaktion und Leiterin der Parlamentsredaktion „Rheinische Post“; **Hannah Suppa**, Chefredakteurin „Märkische Allgemeine Zeitung“; **Gordon Repinski**, Hauptstadtbüroleiter „RedaktionsNetzwerk Deutschland“; und **Roman Eichinger**, Ressortleiter Politik „BILD am SONNTAG“ waren bei der Preisverleihung dabei.



Berichterstattung zur Veranstaltung finden Sie unter www.funky.de/schuelerzeitungswettbewerb. **Bilder der Preisverleihung und der Preisträger finden Sie heute ab 16 Uhr unter <http://www.schuelerzeitung.de/pressebilder>.**

Dort gelangen Sie auf das Fotoportal Flickr. Sie können dort direkt auf die Galerie der Preisverleihung klicken. Mit einem Klick auf ein entsprechendes Bild öffnet sich die Detailansicht, in der Sie die Bildunterschrift und den Namen des Fotografen sehen können. Um das Bild in Druckqualität herunterzuladen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Bild. Nun haben Sie mehrere Optionen: Wählen Sie "Original" aus, dann erscheint das Bild in voller Größe. Nun können Sie es mit der Option "Dieses Foto in Originalgröße herunterladen" auf Ihrem PC speichern.

PRESSEKONTAKT

Rainald Manthe (Referent für Schülerzeitungs- und Ausbildungsprojekte)
0172 / 152 39 18, r.manthe@jugendpresse.de

Inbesondere für Rückfragen zu Fotos von der Preisverleihung:
Mathias Birsens (Bundesvorstand, Jugendpresse Deutschland)
0163 / 9090969, m.birsens@jugendpresse.de

Jugendpresse Deutschland e.V., Bundesverband junger Medienmacher, Alt-Moabit 89, 10559 Berlin

JUGENDPRESSE DEUTSCHLAND, BUNDESVERBAND JUNGER MEDIENMACHENDER

Die Jugendpresse Deutschland ist der Bundesverband für junge Medienmachende. Vom Schülerzeitungsredakteur bis zur jungen Volontärin begleiten wir in den Beruf, bilden mit fast 300 Seminaren im Jahr aus, veranstalten zum Beispiel die Jugendmedientage und den Jugendmedienworkshop im Deutschen Bundestag als Events für den Kontakt und die Diskussion zwischen Profis aus Medien und Politik und dem Nachwuchs. Beim Schülerzeitungswettbewerb der Länder zeichnen wir jedes Jahr die besten jungen Blattmachenden aus. Wir stellen den Jugend-Pressenausweis zur Verfügung und geben die Möglichkeit, im Rahmen von interessanten Veranstaltungen journalistisch zu berichten. Wir erreichen rund 15.000 junge Medienmachende und organisieren den größten Teil unserer Arbeit ehrenamtlich – immer von Jugendlichen für Jugendliche.
– www.jugendpresse.de

Die Gewinnerredaktionen der Sonderpreise und der Auszeichnung

Sonderpreis	Platzierung	Name der Schülerzeitung	Schule und Ort	Anmerkung
Bundesverband Deutscher Zeitungsverleger: „Ideen. Umsetzen. – Der Innovationspreis für Schülerzeitungen“	-	Die erKant	Immanuel-Kant-Gemeinschaftsschule, Reinfeld, Schleswig-Holstein	Onlineschülerzeitung
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend: „EinSatz für eine bessere Gesellschaft“	Platz 1	Akomag	Aloisiuskolleg, Bonn, Nordrhein-Westfalen	
	Platz 2	Zoom	FOS BOS, Freising, Bayern	
	Platz 3	Globus	Johann-Schöner-Gymnasium, Karlstadt, Bayern	
AOK: „Ich komm‘ nicht aus dem Katalog! – Zwischen Fitnesstrend und Körperwahn“	-	Jacobsblick	Jakob-Grimm-Schule, Kassel, Hessen	
Werner-Bonhoff-Stiftung: „Hat Deine Schule Mobbing im Griff?“	-	Die erKant	Immanuel-Kant-Gemeinschaftsschule, Reinfeld, Schleswig-Holstein	Onlineschülerzeitung
Otto Brenner Stiftung: „Das beste Interview“	-	Das HOrgAn	HOGA Schule, Dresden, Sachsen	
Vertretung der Europäischen Kommission in Deutschland: „Europa hier bei mir“	-	Lindenblatt	Lindenhof Grundschule, Berlin	Onlineschülerzeitung
	-	Standpunkt	Gesamtschule Hardt, Mönchengladbach, Nordrhein-Westfalen	
Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung: „Unter die Lupe genommen - Sicherheit und Gesundheit an der Schule“	-	Agora	Maximiliansgymnasium, München, Bayern	
Joachim Herz Stiftung: „Digitale Medien und Schule“	-	Löwenstark	Schule Am Grünen Grund, Bad Belzig, Brandenburg	
Stiftung Selbstwertgefühl: „Ich und @Ich“	-	Der Klecks	Thomas-Morus-Gymnasium, Daun, Rheinland-Pfalz	

Gewinnerredaktionen in den Schulkategorien

Kategorie	Platzierung	Name der Schülerzeitung	Schule und Ort	Anmerkung
Grundschulen	Platz 1	Mümmel-Express	Grundschule Mümmelmannsberg, Hamburg	
	Platz 2	Der Schülerbote	Grundschule Lehre, Niedersachsen	Kommt nicht zur Preisverleihung
	Platz 3	Schülerexpress Online	Grundschule Nienstedt, Niedersachsen	Onlineschülerzeitung, Kommt nicht zur Preisverleihung
Förderschulen	Platz 1	Alfterer Superzeitung	Vorgebirgsschule Förderschule Alfter, Nordrhein-Westfalen	
	Platz 2	Der Kreisel	Karl-Rolfus-Schule, Rheinfelden-Herten, Baden-Württemberg	
	Platz 3	Hoppla	Rehbergsschule, Herborn, Hessen	Lehrkräfte nehmen Preis entgegen
Hauptschulen	Platz 1	Amacka News	August-Macke-Schule, Kandern, Baden-Württemberg	
	Platz 2	The „Sommer“ Time(s)	Michael-Sommer-Mittelschule, Schrobenhausen, Bayern	
	Platz 3	Bumerang	Würmtalschule, Weil der Stadt, Baden-Württemberg	Kommt nicht zur Preisverleihung
Realschulen	Platz 1	Die Idee	Maria-Ward-Realschule, Mindelheim, Bayern	
	Platz 2	Free Style	Städt. Ludwig-Thoma-Realschule, München, Bayern	
	Platz 3	Gingsterwelle	Regionale Schule mit Grundschule, Gingst, Mecklenburg-Vorpommern	
Gymnasien	Platz 1	Crux	Ev. Kreuzgymnasium, Dresden, Sachsen	
	Platz 2	SUSpekt	St.-Ursula Gymnasium, Düsseldorf, Nordrhein-Westfalen	
	Platz 3	Blickkontakt	Von-Müller-Gymnasium, Regensburg, Bayern	
Berufliche Schulen	Platz 1	Eigenleben	Klara-Oppenheimer-Schule, Würzburg, Bayern	
	Platz 2	Wortwechsel	BOS Erding, Erding, Bayern	
	Platz 3	Carpe Diem	Jakob-Friedrich-Schöllkopf-Schule, Kirchheim/Teck, Baden-Württemberg	